

Ziel des Projektes:

- Durch niederschwellige Angebote geflüchtete Familien nicht aus dem Blick verlieren und ihnen den Zugang zur frühen Bildung und zur gesellschaftlichen Teilhabe ermöglichen und somit wichtige Schritte der Integration anregen und begleiten.

Projekträger:

Diakonisches Werk Schweinfurt mit der Flüchtlings- und Integrationsberatung, Migrationsberatung und Elternbegleiterin

Netzwerkpartner:

1. Evang. Bildungswerk Schweinfurt mit Referentinnen in der Familienbildungsarbeit
2. Evang. Kita Sennfeld, mit Pfr. Stauch und Helferkreis Asyl
3. Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Schweinfurt, insbesondere mit den Angeboten der Koordinierenden Kinderschutzstelle und der Hebammensprechstunde in den Conn-Barracks

Weitere Netzwerkpartner:

4. Schweinfurter Mainbogen, mit Bürgermeistersitzungen und Spielfest
5. Schwangerenberatungsstelle der Diakonie mit Infoveranstaltungen und Materialaustausch
6. Projekträger für Familien

Angebote:

Eltern-Kind-Gruppen, Buch- und Kreativ-Projekte, Gesprächsangebote und Hausbesuche, Patientenslotsinnen, Ausflüge und Aktionstage, Infoveranstaltungen und Verbraucherbildung, Elternbegleitung im Sozialraum, Infopakete für Anlaufstellen von Familien.

Angebotsorte:

Kitas, Gemeinderäume, Mehrgenerationenhaus, Bibliotheken, Vereinsräume, Unterkünften... vorwiegend in den sechs Gemeinden des Schweinfurter Mainbogens: Gochsheim, Grafenrheinfeld, Grettstadt, Röthlein, Schwebheim, Sennfeld



Erweiterung des Projektes:

Wir passen unsere Angebote der aktuellen Situation der geflüchteten Menschen an. So können wir nach einer Ausweitung im Herbst 2017 auf die Conn-Barracks nun auch Familien im Begegnungscafe Schonungen unterstützen.

Lebenssituation:

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“ sagt ein afrikanisches Sprichwort. „Neuzugewanderte und geflüchtete Familien benötigen ein Elternbegleitungsnetzwerk“ heißt es im Bundesfamilienministerium. Die Herausforderungen als Familie in Deutschland zu leben sind groß: Sprachkurse absolvieren und Arbeit finden, Wohnung suchen, Kinderarzttermine mit Impfbuch und U-Heft wahrnehmen, Müll trennen und Energie sparen, Versicherungen und Verträge abschließen, Termine einhalten, Behördenbriefe verstehen. Kindererziehung und Familienleben sind großen Veränderungen unterworfen, Kita-Einstieg und Schulbeginn mit vielen neuen Erfahrungen verbunden. Dies ist nur in einem Netzwerk zu schaffen.

Im Landkreis Schweinfurt wird dieses Netzwerk besonders durch die Diakonie Schweinfurt mit ihrer Flüchtlings und Integrationsberatung, das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt Schweinfurt, das Evang. Bildungswerk Schweinfurt und die Evang. Kindertagesstätte Sennfeld gestützt. Alle haupt- und ehrenamtliche Kräfte sind bemüht, dass sie durch ihre aufsuchende und niedrigschwellige Arbeit zur Integration von neu zugewanderten Familien in den Kommunen wirksam beitragen.

Elternbegleitung:

Falls Sie sich in diesem Arbeitsfeld haupt- oder ehrenamtlich engagieren möchten oder einen Unterstützungsbedarf bei einer Familie im Schweinfurter Mainbogen sehen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Diakonie.

Ansprechpartnerinnen

Projektkoordinatorin:

Monika Hofmann

Tel. 09721-2087404

Mobil: 0151-27156196

hofmann.m@diakonie-schweinfurt.de

Pädagogische Fachkraft:

Susanne Bartsch

Mobil: 0157-39427792

bartsch@diakonie-schweinfurt.de

Pädagogische Fachkraft:

Kerstin Stauch

Mobil: 0151-22287997

stauch@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Schweinfurt

An den Schanzen 6

97421 Schweinfurt

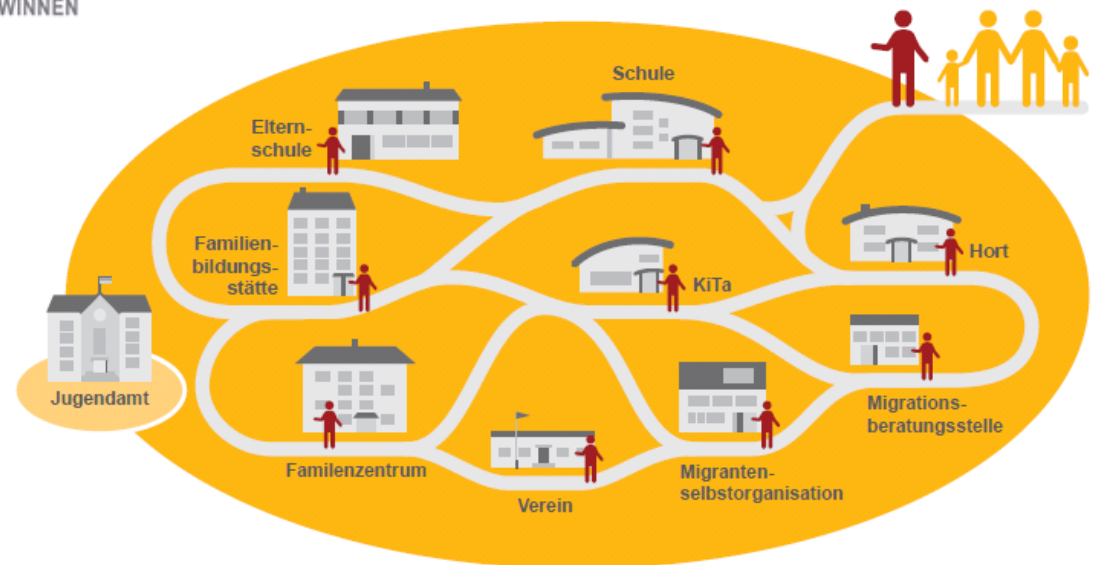
www.soziale-dienste-schweinfurt.de

Stand: Januar 2019

Das „**Netzwerk Elternbegleitung Schweinfurter Mainbogen**“ wird im Rahmen des Bundesmodellprogramms „**Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien**“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Netzwerk Elternbegleitung Schweinfurter Mainbogen *und Schonungen*



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**Konzept
und
Angebote**